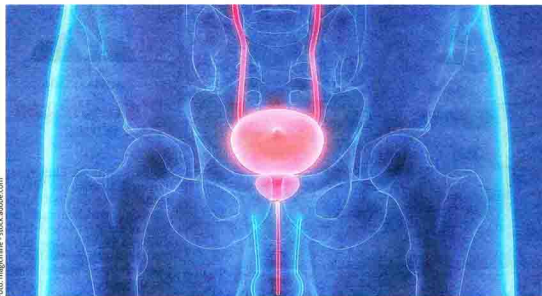


Phytotherapie in der



Früchte und Samen haben eine lange Tradition in der medizinischen Anwendung etwa bei Problemen mit Blase oder Prostata

Verstärker, überfallsartiger Harndrang oder häufiges Wasserlassen können auf eine benigne Prostatahyperplasie (gutartige Prostatavergrößerung, kurz: BPH) hinweisen. „Die Symptome sind iden-

Interview **Neue Erkenntnisse**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kubelka, bei dem „Südtiroler Herbstgespräch“ am 24.–27.10. in Bozen diskutierten Experten aus Medizin und Pharmakognosie u. a. über die Schwerpunkte „Psychische Beschwerden und Schmerz“. Was sind die Ergebnisse?

Diese beiden Bereiche sind oft miteinander verknüpft. Beim Thema Schmerz dürfen auch aktuelle Informationen über Cannabis als Arzneimittel nicht fehlen. Dieser Bereich beschäftigt zur Zeit viele Menschen.

Welche Hilfen bietet die Phytotherapie bei psychischen Beschwerden?

Psychovegetative Störungen sind häufige Erkrankungen. Darunter sind vielfältige körperliche und seelische – durch die Psyche des Patienten bedingte – Beschwerden zu verstehen. Diese können ein breites Spektrum umfassen, wie Erschöpfung, fehlende Belastungsfähigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Mus-

kelsverspannungen oder Infektanfälligkeit. Die meisten Patienten erleben Beschwerden vornehmlich körperlich, die somatischen Befunde bleiben jedoch fast immer unauffällig. Angststörungen und Depression wiederum zählen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen, wobei laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) etwa 50% der Betroffenen unbehandelt bleiben.

Das Interesse an natürlichen und nebenwirkungsarmen Produkten ist groß, jedoch sollte man bei pflanzlichen Präparaten in jedem Fall für eine umfassende Beratung und Behandlung einen Experten aufsuchen.

Können Sie Pflanzen nennen, die hier eingesetzt werden und deren Einsatz auch wissenschaftlich belegt ist?

Bei der Begleitung von Schlafstörungen und nervösen Unruhezuständen eignen sich Baldrianwurzel, Hopfenzapfen, Lavendel-

blüten und Melissenblätter. Auch Extrakte aus dem Passionsblumenkraut tragen mitunter zur Beruhigung und Lösung von Angst bezetzten Symptomen bei. Johanniskraut kann helfen, wenn eine depressive Stimmungslage als Ursache für Unruhe zugrunde liegt. Hier sollte man sich aber immer Rat holen bei Ärzten und Apothekern, denn auch pflanzliche Arzneimittel können Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder Nebenwirkungen verursachen.

Sie haben Cannabis erwähnt – wie ist hier der Stand?

Die Meinungen dazu sind geteilt – beim Thema Cannabis geht es oft nicht nur um wissenschaftliche Evidenz, sondern auch um Politik und Ideologie. In Österreich sind nur Reinstoffe auf Rezept verschreibbar: Tetrahydrocannabinol (THC, Dronabinol) und Cannabidiol (CBD) als ma-



em. Univ.-Prof. Mag. pharm. Dr. Wolfgang Kubelka, Department für Pharmakognosie, Universität Wien, Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Phytotherapie (OGPhyt)

ÖGPHYT

Urologie

tisch mit denen einer überreaktiven Blase (früher Reizblase genannt).

Daher finden einige der bei BPH verwendeten Arzneien ebenso bei Blasen-schwäche, Reizblase etc. Anwendung und sind somit auch für Frauen interessant“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften in Graz, in einem Beitrag für die Fachzeitschrift „phytotherapie.at“.

Nachfolgend gibt der Experte einen kurzen Überblick, welche pflanzlichen Arzneimittel diesbezüglich verwendet werden: beispielsweise Kürbissamen gegen Reizblase, Extrakte der Sägemulchfrüchte lindern nachweislich die Symptome einer gutartigen Prostatavergrößerung. Der Einsatz von Wacholderbeeren erhöht die Urinmenge zur Spülung der Harnwege.

Redaktion: Mag. Regina Modi

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften in Graz, Vorstandsmittglied der Österreichischen Gesellschaft für Phytotherapie (OGPhyt)



Granatapfel:

Der Granatapfel ist eine alte Kulturpflanze. Der hohe Gehalt an Polyphenolen, insbesondere in der Fruchtschale, hat schon früh zu einer Verwendung als Färbemittel geführt.

„Die Früchte werden neuerdings mit der Vorbeugung und Behandlung von Krebs, insbesondere auch Prostatakrebs, in Verbindung gebracht. Die klinischen Studien sind aber bisher nicht überzeugend“, sagt Prof. Bauer. Die Inhaltsstoffe verfügen über antioxidative Eigenschaften. Bei der Verwendung als Nahrungsergänzungsmittel ist auch auf mögliche Interaktionen mit der Metabolisierung bestimmter Arzneistoffe (u. a. Gerinnungshemmer) zu achten.



Foto: S. Spina - stock.adobe.com

Sägepalme:

Präparate aus den getrockneten reifen Früchte werden häufig zur symptomatischen Behandlung einer gutartigen Prostatavergrößerung (BPH) mit Linderung von Symptomen der unteren Harnwege eingesetzt. Es existieren bereits Monographien im Europäischen Arzneibuch sowie von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA).

Der Pflanzenextrakt greift einerseits in den männlichen Hormonhaushalt ein. Er hemmt die Enzyme 5 Alpha-Reduktase sowie Aromatase, welche die Prostata zum Wachstum anregen können. Andererseits ist die Sägepalme auch aufgrund ihrer entzündungshemmenden Wirkung von Bedeutung.



Foto: dreamstime - stock.adobe.com

Kürbissamen:

Verwendet werden ganze, getrocknete, reife Kürbissamen. Aufgrund der dünnen Schale und des angenehmen Geschmacks vorwiegend jene des Steirischen Ölkürbisses. Sie haben einen hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, sind reich an Spurenelementen, wie Selen, Mangan, Zink und Kupfer sowie Vitamin E. Hauptanwendungsgebiet ist die Linderung von Symptomen der unteren Harnwege im Zusammenhang mit einer gutartigen Prostatavergrößerung (BPH) oder einer überaktiven Blase. Schwere würgende Erkrankungen sind vorher unbedingt von einem Arzt auszuschließen!



GEMMA13A1ZATZ
Foto: stock.adobe.com